

**Mit der Bitte um Veröffentlichung / Berichterstattung.**

## **Stadtforscher präsentieren Stadtteilkarten und Internetplattform**

**Vorstellung der Ergebnisse der medialen Stadtteilerforschung  
in Billstedt, Horn, Mümmelmansberg und Lohbrügge**



Am Montag, den 14. Juli werden die Forschungsergebnisse von über 250 Hamburger Schülerinnen und Schülern präsentiert, die im Rahmen des Projektes „AHA! Die Stadtforscher“ entstanden sind. Die Schüler von der 2. bis zur 12. Klasse haben während der Unterrichtszeit Kulturzentren, Bücherhallen, Jugendtreffs und andere Kultur- und Bildungsorte in ihrem Stadtteil erkundet und die AHA!-Erlebnisse mit Fotos und Texten dokumentiert. Nun werden die Ergebnisse aus Billstedt, Horn, Mümmelmansberg und Lohbrügge in Form von zwei Stadtteilplänen und einer Internetplattform im Kulturzentrum Lola (Lohbrügge) und dem Kulturpalast (Billstedt) den beteiligten Schulklassen und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zur Präsentation der Forschungsergebnisse von „AHA! Die Stadtforscher“ laden die **Behörde für Schule und Berufsbildung** und **STADTKULTUR HAMBURG**

Sie ein am Montag, den 14.07.2008

von 9:00 – 10:00 Uhr in das **Kulturzentrum Lola**

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg

und von 12:00 – 13:00 Uhr in den **Kulturpalast im Wasserwerk**

Öjendorfer Weg 30a, 22119 Hamburg

Um Rückmeldung / Akkreditierung wird gebeten.

Ziel des Projektes ist es, bei Schülern und Lehrern neue Sichtweisen auf das Thema Bildung anzuregen und zu neuen Lernformen einzuladen. Konzeptionell liegt dem Projekt ein erweiterter Bildungsbegriff zugrunde, der neben fachlichem auch lebensweltliches und soziales Wissen beinhaltet. Wo und was lernen Schüler in ihrem Alltag – außerhalb der Schule? Gehört das Erlernen von Theaterspielen im Kulturzentrum, eines Instrumentes in der Musikschule, von Fairness im Sportverein oder das Bauen einer Holzhütte auf dem Bauspielplatz auch zur Bildung? Mit diesem erweiterten Bildungsverständnis setzen sich Schüler und Lehrer im Projekt auseinander.

Im Rahmen von drei Workshops haben die Schüler die lokale Bildungslandschaft in ihrem Stadtteil erkundet. Nun bekommen alle beteiligten Schüler sowie alle Schulklassen in den Forschungsgebieten ihren eigenen AHA!-Stadtteilplan. So erhalten auch Schüler, die nicht am Projekt teilnehmen, Anregungen für Aktivitäten und selbständiges Lernen im Stadtteil.

Initiiert wurde das Projekt von der Behörde für Schule und Berufsbildung in Kooperation mit der Lernenden Region / Bezirksamt Hamburg-Mitte (Jugendamt Region II), dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg und mit STADTKULTUR HAMBURG e.V. mit Unterstützung der Senatsinitiative „Lebenswerte Stadt Hamburg“.

**Wenn Sie an einer der beiden ca. einstündigen Präsentation teilnehmen möchten  
oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:**

STADTKULTUR HAMBURG, Heiko Gerken, Neuer Kamp 25, 20359 Hamburg, Telefon:  
040 / 43 29 00 - 95, E-Mail: [gerken@stadtkultur-hh.de](mailto:gerken@stadtkultur-hh.de), Internet: [www.stadtkultur-hh.de](http://www.stadtkultur-hh.de)